

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 55

- Gemeinderat -

vom 14. Mai 2009

Niederschrift über die **55. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 14. Mai 2009**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

---

**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Ende:** 21.50 Uhr

---

**GR-Fraktion:** **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

---

**„Gemeindeliste Volders -  
Liste 1“**

Bgm. Harb Maximilian  
Vzbgm. Meixner Walter  
GR Klingenschmid Johann Georg (Ersatz)  
GR Hoppichler Ferdinand  
GR Denifle Werner (Ersatz)  
GR Dr. Klausner Johannes  
GR Pleschberger Herbert

**„Wir Volderer“**

GV Moriel Hubert  
GR Junker Gerhard  
GR Angerer Gertraud

**„Gemeinsam für Volders“**

GR Klingenschmid Erich (Ersatz)  
GR Frischmann Josef  
GR Heiss Karl-Heinz

**„Zuerst für unsere Gemeinde -  
SPO Volders“**

GV Baumann Gerd  
GR Steinlechner Martin

**„Grüne Liste Volders“**

GR Mag. Krug Andreas

**„Wirtschaft und Arbeit“**

---

---

**Schriftführerin:** AL Dr. Rieser Brigitte

---

## **T A G E S O R D N U N G**

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 54. Sitzung des Gemeinderates vom 12.3.2009.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters.
  - Bericht über die Generalversammlung der Gemeinde *Volders* Immobilien GmbH und Gemeinde *Volders* Immobilien GmbH & Co KEG
  - Bestellung von Josef Krallinger zum Ortslegalisator

**Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:**

- 3.) Kanal / Hochwasserpumpwerk; Grundtausch / Vertrag mit Hoppichler Johann, Senselerstr. 6.

- 4.) Gemeindestraßen; Änderung der Wegführung am Hochschwarzweg / Grundtausch.
- 5.) Volderwildbadweg; Schadensbehebung.
- 6.) Örtliches Raumordnungskonzept / Flächenwidmungsplanänderung; Antrag von Josef Hell, Schulgasse 8, 6111 Volders, betreffend die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 1317, KG Volders von dzt. Freiland in „Sonderfläche Reitanlage“.
- 7.) Bebauungsplan (GZI. 070) / Erlassung eines „Ergänzenden Bebauungsplanes“ für den Bereich der Schlosssiedlung.
- 8.) Leitungskatasterplan; Vergabe von Kanalhochdruckreinigung und Kanalrohrinspektion.

#### Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

- 9.) Übernahme des Auswärtigenbeitrages bei Aufnahme ins Altersheim.

#### Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

- 10.) Ferienprojekt / Spiel mit mir Wochen; Durchführung im Sommer 2009 (Information).

#### Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

- 11.) Förderung von Energiesparmaßnahmen; Änderung der Richtlinien.

#### Sonstiges.

- 12.) Gemeindeverwaltung; Ausstellung von Reisepässen etc.
- 13.) Gemeindesaal: Erhöhung der Tarife ?

#### Neuaufnahme in die Tagesordnung

- 14.) Schwimmbadweg, Grundablöse von Schwarz Paula.
- 15.) Kirchnergründe; Antrag von Peter Sponring, Kirchnerstraße 10, 6111 Volders, um Befreiung von der Wasser- und Kanalanschlussgebühr und vom Erschließungsbeitrag.
- 16.) Bericht über Ergebnis einer überörtlichen Prüfung der Buchhaltung (Gemeindekasse) der Gemeinde Volders am 12.5.2009 durch die BH-Innsbruck.

#### Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

## **BESCHLÜSSE/BERATUNG**

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und insbesondere DI Elmar Stock, Raumplaner der Gemeinde Volders, sowie GR Martin Steinlechner, der das erste Mal als Gemeinderat anwesend ist. Eine Angelobung ist nicht erforderlich, da GR Steinlechner als Ersatzgemeinderat bereits angelobt ist. Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und leitet zur Tagesordnung über.

### **Änderung der Tagesordnung:**

Bgm. Harb stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14) bis 16) wie folgt zu ergänzen, und zwar:

- 14.) Schwimmbadweg, Grundablöse von Schwarz Paula.
- 15.) Kirchnergründe; Antrag von Peter Sponring, Kirchnerstraße 10, 6111 Volders, um Befreiung von der Wasser- und Kanalschlussgebühr und vom Erschließungsbeitrag.
- 16.) Bericht über Ergebnis einer überörtlichen Prüfung der Buchhaltung (Gemeindekasse) der Gemeinde Volders am 12.5.2009 durch die BH-Innsbruck.

sowie den Tagesordnungspunkt 7) am Anfang zu behandeln, da DI Stock für dazu allfällige Anfragen und Ausführungen zur Verfügung steht, und zwar:

- 7.) Bebauungsplan (GZl. 070) / Erlassung eines „Ergänzenden Bebauungsplanes“ für den Bereich der Schlosssiedlung.

**Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.**

### zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 54. Sitzung des Gemeinderates vom 12.3.2009.**

**Der Wortlaut der Niederschrift Nr. 54 vom 12.3.2009 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt die Unterfertigung des Protokolls.**

### zu 2) **Berichte des Bürgermeisters.**

- **Bericht über die Generalversammlung der Gemeinde Volders Immobilien GmbH und Gemeinde Volders Immobilien GmbH & Co KEG**

### **Gemeinde Volders Immobilien GmbH; Jahresabschluss 2008.**

Geschäftsjahr:	1.1.2008 bis 31.12.2008		
Vermögenslage:	Bilanzsumme 2008 = .....	€	23.986,70
Jahresüberschuss:	.....	€	1.640,55
Ertragslage:	Bilanzgewinn 2008 = .....	€	5.406,70 *)

\*) Jahresergebnis + Gewinnvortrag = Bilanzgewinn

GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KEG; Jahresabschluss 2008.

Geschäftsjahr:	1.1.2008 bis 31.12.2008
Ergebnisrechnung:	Einnahmen ..... € 44.918,67
	Ausgaben (Zinsen, Spesen) = ..... € <u>108.136,87</u>
	Ergebnis 2008 = ..... € - 63.218,20
	Abschreibung 2008 ..... € <u>- 43.781,19</u>
	Jahresergebnis 2008 nach AfA ..... € -106.999,39

Index: GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KEG; Jahresabschluss 2008.  
GemeindeVoldersImmobilien GmbH; Jahresabschluss 2008.

- **Bestellung von Josef Krallinger zum Ortslegalisator mit Wirksamkeit vom 23.4.2009.**

Index: Josef Krallinger, Ortslegalisator

**Beschluss: Einstimmig werden die Informationen des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.**

**Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:**

- zu 3) **Kanal/Hochwasserpumpwerk; Grundtausch/Vertrag mit Hoppichler Johann, Senselerstr. 6.**

Bgm. Harb berichtet, dass für die Errichtung des geplanten Hochwasserpumpwerkes ein Grundtausch mit Herrn Hoppichler Johann notwendig sei. Diesen habe RA Dr. Walter Kerle im Auftrag des Abwasserverbandes vorbereitet.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Grundtausch laut vorliegendem Vertrag mit Hoppichler Johann durchzuführen.**

Index: Kanal/Hochwasserpumpwerk; Grundtausch/Vertrag mit Hoppichler J., Senselerstr.6

- zu 4) **Gemeindestraßen; Änderung der Wegführung am Hochschwarzweg / Grundtausch.**

Bgm. Harb erläutert die Situation am Hochschwarzweg, wo an der Grundstücksgrenze zwischen Gst. 1463 und Gst. 1462 in der Natur eine Fußwegverbindung zum Eisbergweg besteht. Nicht in der Natur vorhanden ist dagegen die durchgängige Verbindungsstrecke des Hochschwarzweges im Bereich der Wiesenparzelle 1464. Er schlägt vor, die tatsächlich begangene Wegstrecke gegen die grundbücherlich festgelegte Wegstrecke über die Wiese zu tauschen, selbst wenn die Tauschfläche wesentlich größer ist.

GV Moriel pflichtet dem bei und verweist auf die Unterstützung von Herrn Franz Konzert in der Sache Fitnessparcours.

GR Frischmann hält fest, dass man aber darauf achten sollte, dass die Wegbreite mindestens 3 Meter beträgt.

**Beschluss:** Einstimmig (bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit: GR Dr. Klausner) wird beschlossen, ...

- den Grundtausch mit Hr. Franz Konzert durchzuführen,
- die Vermessung zu veranlassen
- und wenn es aufgrund der Vermessungsergebnisse nötig wird, RA Dr. Klausner mit der Vertragsabwicklung zu beauftragen.

Index: Gemeindefstraßen; Änderung der Wegführung am Hochschwarzweg/Grundtausch

zu 5) **Volderwildbadweg; Schadensbehebung.**

Bgm. Harb berichtet von einem Murenabgang am alten Volderwildbadweg am 8. April. Der Schaden wurde durch die Güterwegabteilung des Landes Tirol behoben, die geschätzten Kosten belaufen sich auf Euro 26.790,--. Diese Kosten werden durch den Katastrophenfond üblicherweise mit 50% unterstützt. Weitere 15 % sind aus dem Gemeindeausgleichsfonds zu erwarten.

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, nachträglich die Sanierung des eingetretenen Schadens am Volderwildbadweg zu genehmigen.

Index: Volderwildbadweg; Schadensbehebung

zu 6) **Örtliches Raumordnungskonzept / Flächenwidmungsplanänderung; Antrag von Josef Hell, Schulgasse 8, 6111 Volders betreffend die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 1317, KG Volders von dzt. Freiland in „Sonderfläche Reitanlage“.**

Bgm. Harb erläutert ein Ansuchen von Herrn Josef Hell um Umwidmung eines Teilstückes der Gp. 1317, von Freiland in „Sonderfläche Reitanlage“. Er verweist auf ein diesbezüglich anstehendes Gespräch mit Mag. Schmalzl und DI Schönherr (Abt. Raumordnung, Land Tirol) am 20. Mai und ersucht um Vertagung.

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Index: Örtliches Raumordnungskonzept; Sonderfläche Reitanlage  
Flächenwidmungsplanänderung; Josef Hell

zu 7) **Bebauungsplan (GZI. 070) / Erlassung eines „Ergänzenden Bebauungsplanes“ für den Bereich der Schlosssiedlung.**

Ing. Stock erläutert den Entwurf des allgemeinen ergänzenden Bebauungsplanes und die entsprechend vorgesehene Bebauungsdichte im ausgewiesenen Bereich in der Schlosssiedlung. Er weist darauf hin, dass in diesem Bereich ein homogenes Erscheinungsbild auch für die Zukunft gesichert werden soll. Geplant sei daher eine verdichtete Bauweise mit einer Baumassendichte von 1,8 bis 2,1. Die Baufluchtlinie wurde südseitig von 4 Meter auf 2 Meter reduziert, da hier die Gemeindefstraße angrenzt. Zudem wurde im Bereich des Gst. 223 bereits bis auf 2 Meter an die Grundstücksgrenze gebaut.

Vzbgm. Meixner glaubt, man solle zunächst das Parkplatzproblem angehen, bevor man den Anwohnern suggeriere, sie könnten dazu bauen.

GR Dr. Klausner meint, dass aufgrund Erlass eines ergänzenden Bebauungsplanes – zu dem die Gemeinde laut TROG bei Vorliegen von Bauansuchen übrigens verpflichtet ist – nicht suggeriert werde, man könne nun bauen. Selbstverständlich müssen

auch andere Auflagen eingehalten werden, wie zum Beispiel die Stellplatzverordnung.

GV Moriel möchte das Parkplatzproblem und damit im Zusammenhang die Zufahrt von Seiten der Gemeinde regeln.

GR Dr. Klausner hält dagegen, dass es sich hier um Privateigentum handle und man hier sehr achtsam umgehen müsse. Es sei für die Eigentümer nachzuweisen, dass sie über genügend Stellplätze verfügen, das sei ebenso über interne Parkplatzüberkünfte möglich.

Bgm. Harb stellt fest, es sei nicht Aufgabe der Gemeinde über fremdes Eigentum zu verfügen, aber man könnte eine Informationsveranstaltung für die Grundeigentümer organisieren, in der sie auf die Problematik hingewiesen werden. Dafür ins Auge gefasst wird der 26. Mai.

### **Beschlüsse:**

**Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Ergänzenden Bebauungsplanes“ laut § 68, Abs. 1, TROG 2006 LGBl 27/2006 idgF. für die Grundstücke 1177/10 bis 1177/44 und 1177/48, sowie Bauparzellen 203 bis 230, alle KG Volders (Bereich Schlosssiedlung) nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 1, TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.**

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

**Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, den „Ergänzenden Bebauungsplan“ für die Grundstücke 1177/10 bis 1177/44 und 1177/48, sowie Bauparzellen 203 bis 230, alle KG Volders (Bereich Schlosssiedlung), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 2, TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall) endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

Index: Bebauungsplan, Schlosssiedlung (GZl. 070)

### zu 8) **Leitungskatasterplan; Vergabe von Kanalhochdruckreinigung und Kanalrohrinspektion.**

GV Moriel berichtet aus der technischen Ausschusssitzung, dass die Firma Bennat Consult die Durchführung der Kanalhochdruckreinigung und Kanalrohrinspektionen ausgeschrieben und folgende Firma nach Prüfung der Angebotssummen und Wertung der Bestbieterkriterien zur Vergabe ermittelt hat:

STRABAG AG, Loosdorf	€ 25.157,00
WDL GmbH, Saalfelden	€ 25.629,00
Bär GmbH, Oberfellach	€ 25.715,20
Kanal Winkler GmbH, Mils	€ 28.695,00

GR Pleschberger fragt an, ob nicht bereits eine Kanalrohrinspektion durchgeführt worden ist.

Bgm. Harb teilt mit, dass diese Inspektion im Zuge der Erstellung des Leitungskatasters gemacht werde und in dieser Form noch nicht gemacht worden ist.

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, die Firma Strabag AG, Loosdorf, mit der Kanalhochdruckreinigung und der Kanalrohrinspektion um € 25.157,00 zu beauftragen.

Index: Leitungskatasterplan; Kanalhochdruckreinigung und Kanalrohrinspektion

### **Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:**

#### zu 9) **Übernahme des Auswärtigenbeitrages bei Aufnahme ins Altersheim.**

Bgm. Harb teilt mit, dass Frau Spielthener Aloisia nun dauerhaft im Seniorenheim in Wattens aufgenommen wurde und empfiehlt, die auf die Gemeinde entfallenden Kosten zu übernehmen.

**Spielthener Aloisia, geb. 1.3.1920**

Lange Gasse 22,

Übernahme des Auswärtigenbeitrages

Beginn: 1.4.2009

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, im Rahmen der geltenden Gesetze anfallende Kosten für Frau Spielthener Aloisia zu übernehmen.

Index: Spielthener Aloisia, Seniorenheim Wattens/ Übernahme von Kosten  
Seniorenheim Wattens, Spielthener Aloisia / Übernahme von Kosten

### **Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:**

#### zu 10) **Ferienprojekt / Spiel mit mir Wochen; Durchführung im Sommer 2009 (Information).**

GR Dr.Klausner berichtet, dass die Ferienaktion wieder vom 13.7. bis 21.8.2009, durchgehend 6 Wochen während der Sommerferien, in Zusammenarbeit mit dem Schülerhort angeboten werden kann. Neu ist das Zusatzangebot, auch tageweise Kinder anzunehmen. Er bedankt sich für die gelungene Organisation und Durchführung der vorjährigen „Spiel mit mir Wochen“ bei der Verwaltung und der Hortleiterin Frau Ursula Feistmantl.

**BEITRAG ELTERN:**

	ganztags/ Woche	halbtags/ Woche	tageweise ganztags	tageweise halbtags
1. Kind	€ 55,-	€ 45,-		
2. Kind	€ 45,-	€ 35,-		
jedes weitere Kind	€ 35,-	€ 25,-		
pro Tag			€ 15,-	€ 12,-
Aufzahlung von halbtags auf ganztags € 2,- pro Tag und Kind				

Im Beitrag sind Mittagessen, Bastelmaterial sowie verschiedenste Ausflüge beinhaltet.



**Beschluss:** Einstimmig wird die Information zur Durchführung des Ferienprojektes / Spiel mit mir Wochen 2009 zur Kenntnis genommen.

Index: Ferienprojekt / Spiel mit mir Wochen; Durchführung im Sommer 2009 (Information).

### **Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:**

#### zu 11) **Förderung von Energiesparmaßnahmen; Änderung der Richtlinien.**

AL Dr. Rieser erläutert die durch die neue Landesförderung ab 1.4.2009 notwendige Anpassung der Förderrichtlinien im Punkt 3) bei den U-Werten und die ebenfalls angepasste Förderung bei Dämmmaßnahmen zu Kellergeschoßen (Ergänzung der Richtlinien im Punkt 3c).

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, die Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen im Punkt 3) anzupassen und entsprechend kundzumachen.

Index: Förderung von Energiesparmaßnahmen; Änderung der Richtlinien.

### **Sonstiges.**

#### zu 12) **Gemeindeverwaltung; Ausstellung von Reisepässen etc.**

Bgm. Harb berichtet von der Umstellung bei der Ausstellung von Reisepässen und den damit verbundenen Anschaffungskosten. Es gelte ab sofort nur mehr der „Sicherheitspass mit Fingerprint“, auch die Miteintragung von Kindern sei in naher Zukunft nicht mehr gestattet. Die Einrichtung, dass Reisepässe etc. in der Gemeinde beantragt werden können, ist für die Gemeindebürger ein gerne beanspruchtes Service der Gemeinde, das man sicher weiterführen sollte.

Einrichtung einer Bürgerkarten-Funktion:

Kartenleser .....	€	119,--	jährliche Gebühr .....	€	15,60
Registrierung .....	€	12,--			
Bürgerkarte .....	€	30,--			
Summe .....	€	161,--			

Anschaffung von 2 Fingerabdruckscannern:

2 Stück .....	€	393,26	Wartungsgebühr v. 3 Jahre .....	€	10,--
---------------	---	--------	---------------------------------	---	-------

Anmerkung: Die Installation der Software erfolgt durch die Fa. Kufgem zu den üblichen Stundensätzen!

#### **Beschlüsse:**

**Einstimmig wird beschlossen, den Bürgermeister der Gemeinde Volders zu ermächtigen, den Gemeindebürgern die Antragstellung von Reisepässen, Personalausweisen und Kinderpässen auch weiterhin über die Gemeinde zu ermöglichen.**

**Weiters wird nachträglich einstimmig beschlossen, eine weitere Bürgerkarten-Funktion für den Arbeitsplatz von Bettina Angerer (Urlaubs- und Krankheitsvertretung für den Meldeamtsleiter) einzurichten. Beim Meldeamtsleiter, Herrn Josef Krallinger, ist eine solche Bürgerkarten-Funktion bereits eingerichtet.**

Index: Gemeindeverwaltung, Ausstellung von Reisepässen, etc. / Bürgerkarten-Funktion  
Meldeamt, Ausstellung von Reisepässen, etc. / Bürgerkarten-Funktion

zu 13) **Gemeindesaal: Erhöhung der Tarife ?**

Bgm. Harb nimmt Bezug auf den in der letzten Sitzung von GV Moriel gemachten Vorschlag, die Tarife des Gemeindesaales generell anzuheben.

Von der Verwaltung wurde folgender Vorschlag für die Neugestaltung der Tarife für den Gemeindesaal vorbereitet:

Dauer	neu brutto	neu netto	bisher brutto für Einheimische	bisher brutto für Auswärtige
bis 2 Stunden	€ 480,00	€ 400,00	€ 190,97	€ 349,01
bis 4 Stunden	€ 780,00	€ 650,00	€ 322,19	€ 586,32
über 4 Stunden	€ 1.080,00	€ 900,00	€ 450,05	€ 816,91

Die Mehrwertsteuer beträgt 20%.

Volderer Vereine, die die Kriterien sowohl für die Vergabe des Gemeindesaales als auch für die Rückerstattung der Vergnügungssteuer erfüllen, erhalten eine **50%-ige Ermäßigung** auf die angeführten Tarife.

Indexsteigerung: Erhöhung zum 1.1. eines jeden Jahres (auf Grundlage der Indexsteigerung des Vorjahres, VPI 2005, Basis November bis Oktober).

GR Steinlechner bemerkt, dass er im Dezember letzten Jahres mit dem FC Shooting Stones eine Veranstaltung im Saal Volders machen wollte und diese abgelehnt wurde.

Bgm. Harb erläutert, dass in der Saalordnung verankert sei, dass private Veranstalter ausgeschlossen seien, wenn ein Barbetrieb eingerichtet wird, bzw. in der Veranstaltung Profit erzielt wird.

**Beschluss: Einstimmig wird die Erhöhung der Tarife wie oben angeführt ab 15.5.2009 für den Gemeindesaal Volders beschlossen.**

Index: Gemeindesaal, Erhöhung der Tarife

**Neuaufnahme in die Tagesordnung**

zu 14) **Schwimmbadweg, Grundablöse von Schwarz Paula.**

Bgm. Harb erläutert, dass im Zuge der Einbindung des Schwimmbadweges als Aufschließungsstraße für das Gewerbegebiet Volders Nord eine Vereinbarung getroffen wurde, in der sich Frau Paula Schwarz dazu verpflichtet, der Gemeinde Volders eine ca. 289 m2 große Grundfläche um den Preis von 100,-- Euro je m2 abzutreten.

Er ist mit Frau Schwarz übereingekommen, dass von dem auszahlenden Betrag 90 % sofort und 10 % im Anschluss an die endgültige Vermessung anzuweisen sind.

GR Dr. Klausner weist darauf hin, dass man mit der Auszahlung warten solle, bis klar sei, dass keine Mietverträge o.ä. das Grundstück belasten.

**Beschluss: Einstimmig (bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit: GR Dr. Klausner) wird beschlossen, von Frau Schwarz Paula, Bundesstraße 29, eine ca. 289 m2 große Grundfläche aus dem Grundstück 1411 zur Einbindung des Schwimmbadweges in die Johannesfeldstraße anzukaufen, RA Dr. Klausner mit der Durchführung des Kaufvertrags zu beauftragen und Frau Schwarz 90 % des vereinbarten Kaufpreises sofort nach Abschluss des Kaufvertrages auszuzahlen.**

Index: Schwimmbadweg, Grundablöse von Schwarz Paula

zu 15) **Kirchnergründe; Antrag von Peter Sponring, Kirchnerstraße 10, 6111 Volders, um Befreiung von der Wasser- und Kanalanschlussgebühr und vom Erschließungsbeitrag.**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass Herr Peter Sponring um Erlassung div. Gebühren ersucht hat (siehe Vorlage). Aufgrund einer alten Vereinbarung (17.7.1974) kann man hier nicht anders entscheiden.

GR Frischmann weist darauf hin, dass es sich schon längst nicht mehr um „Kirchner“ handle und dieser Vertrag ein Fehler der Gemeinde gewesen sei.

GR Dr. Klausner merkt an, dass er den Vertrag bereits geprüft habe und nicht die Besitzer sondern die Parzellen von der Wasser- und Kanalanschlussgebühr bzw. dem Erschließungsbeitrag ausgenommen sind.

**Beschluss: Einstimmig fasst der Gemeinderat den Beschluss, auf die Einhebung der im Folgenden aufgelisteten Vorschreibungsbeträge beim Bauvorhaben Kirchnerstraße 10, Volders, zu verzichten bzw. diese rückzuerstatten.**

Wasseranschlussgebühr .....	€	1.506,56
Bescheid v. 4.5.2009,		
Kanalanschlussgebühr .....	€	3.088,45
Bescheid v. 4.5.2009,		
Erschließungsbeitrag .....	€	5.267,31
Bescheid v. 4.5.2009,		

Index: Kirchnergründe, Rückerstattung v. Gebühren / Sponring Peter  
Sponring Peter, Rückerstattung v. Gebühren

zu 16) **Bericht über Ergebnis einer überörtlichen Prüfung der Buchhaltung (Gemeindekasse) der Gemeinde Volders am 12.5.2009 durch die BH-Innsbruck.**

Bgm. Harb berichtet, dass die am 12.5.2009 – ohne vorherige Anmeldung von der BH-Innsbruck durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse (mit Nebenkassen) keinerlei Beanstandungen ergeben hat und bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für ihre gute Arbeit.

**Beschluss: Einstimmig wird der Bericht zur Kenntnis genommen.**

Index: BH-Innsbruck, Bericht über überörtliche Kassenprüfung vom 12.5.2009  
Gemeindekasse, Bericht über überörtliche BH-Kassenprüfung vom 12.5.2009

**Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).**

GR Hoppichler beanstandet die Situation betreffend die Kiesstreuung, bzw. die notwendig gewordenen Aufräumarbeiten zur Frühjahrskehrung. Der Kehrkies liege teilweise bis zu 20 Meter unterhalb der Straße in den Feldern.

Bgm. Harb berichtet, dass diese Problematik bekannt sei und in der nächsten Umweltausschusssitzung, am 3. Juni 2009, diskutiert werde.

Die Schriftführerin:

Bürgermeister:

Bgm.-Stellvertreter:

/AL Dr. Brigitte Rieser/

/Maximilian Harb/

/Walter Meixner/

Gemeinderatsmitglieder:

Zu Protokoll Nr. 55 vom 14.5.2009:

**Daten zur 55. GR-Sitzung vom 14. Mai 2009:**

nicht anwesend war:	GV Mag. Wilfried Stauder GV Horst Wessiak GR Elisabeth Markart GR Helmut Wurm
Ersatz:	GR Klingenschmid Johann Georg GR Denifle Werner GR Klingenschmid Erich
Beschlüsse:	16
davon einstimmig:	16
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	1
Informationen:	2
Angelobungen:	-
Gäste:	1
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Std. 50 Min.